

## KULTUR Mädchen und Jungen aus Hatshausen überzeugten auf der Bühne

Die Nachwuchsschauspieler zeigten „Immer up de Lüttjen“. Für das nächste Jahr ist eine Veranstaltung unter freiem Himmel geplant.

**HATSHAUSEN/AYENWOLDE / BRU** - Die Nervosität war spätestens mit dem Öffnen des Vorhangs wie weggeblasen. Locker und unbeschwert traten die jungen Schauspieler von der Gruppe Lüttje Bühn Hatshausen/Ayenwolde mit dem Stück „Immer up de Lüttjen“ auf die Bretter der Bühne im Armenhaus.

„Seit dem Sommer des vergangenen Jahres haben die kleinen Schauspieler geübt“, sagte Marina Bohlen, Vorsitzende des Bürgervereins. Bohlen hat zusammen mit Peter Jobus das Stück in vielen Übungseinheiten einstudiert.



Die Lüttje Bühn Hatshausen/Ayenwolde spielte dreimal das Stück „Immer up de Lüttjen“. Peter Jobus (rechts) war dafür in die Rolle einer Verkäuferin geschlüpft.

Der Inhalt des aus sieben kleinen Szenen bestehenden Stückes von Erhard Brücher ist dem wahren Leben entnommen. Zum Inhalt: Im Bäckerladen werden die kleinen Kunden immer nach hinten durchgereicht. Kunden drängeln sich vor und werden be-

vorzugt bedient. Wenn es dann gewünscht wird, werden die Brötchen auch schon mal vor die Ladentür gebracht. Das lassen sich die kleinen Kunden nicht bieten. Sie überlegen sich einen Plan, der dann vor der Ladentür

auch umgesetzt wird.

Einige der bevorzugten Kunden werden kurzerhand durch die Mehlkammer umgeleitet und müssen dann mit einer Ladung Mehl auf Kleidern und Kopf den Heimweg antreten. Das bringt den Bäckermeister zum Nachden-

ken. Er führt ein neues System ein. Jetzt geht alles schön der Reihe nach. Das Drängeln hat ein Ende.

Dreimal wurde das Stück am Wochenende im Hatshausener Armenhaus aufgeführt. Am Anfang und in der Pause spielte der Kinder- und Gitarrenchor Hatshausen/Ayenwolde unter der Leitung von Dorothe Siebels historische plattdeutsche Lieder.

Für die Mitglieder der „Lüttje Bühn“ waren die Auftritte im Armenhaus auch eine Generalprobe.

Im kommenden Jahr planen die Organisatoren vom Ortsbürgerverein in Ayenwolde wieder ein Freilufttheater. Dort ist die „Lüttje Bühn“ in den Ablauf des Stückes fest mit eingeplant. Das Drehbuch von Erhard Brücher ist bereits fertig, sagte Vorsitzende Bohlen bei der Begrüßung der Gäste.